

Rechenschaftsbericht 2021 der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte

1. Allgemeines:

Das Kuratorium (Zusammensetzung siehe unter Punkt 2 Gremienbesetzung) tagte 2021 wie üblich zweimal jährlich.

Themenschwerpunkte der Sitzung am 31. Mai 2021 waren:

- Bericht der Geschäftsführung und des Vorstandes;
- Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIROG GmbH über die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020;
- Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie Entlastung Geschäftsführung und Vorstand;
- Wahl des Abschlussprüfers 2021;
- Neue Anlagerichtlinie der Stiftung;
- Überlegungen zum Verkauf des Hauses der Philatelie;
- Überlegungen zum Verkauf der Stiftungsbibliothek.

Themenschwerpunkte der Sitzung am 6. Dezember 2021 waren:

- Wechsel im Kuratorium
- Bericht zur aktuellen Lage der Stiftung;
- Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIROG GmbH über die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.09.2021;
- Wirtschafts- und Finanzplan 2022 - 2024;
- Förderanträge;
- IBRA 2023
- Sachstand evtl. Verkäufe Haus der Philatelie und der Stiftungsbibliothek.

2. Gremienbesetzung

Mitglieder im Berichtsjahr waren

Kuratorium:

Alfred Schmidt, Vorsitzender, BDPH
Susanne Graul, Deutsche Post DHL
Dr. Andreas Hahn, Museumsstiftung
Konrad Krämer, BDPH
Reinhard Küchler, BDPH (ab 14.12.2021)
Werner Müller, BDPH (bis 14.12.2021)
Sieglinde Ostermeier, Deutsche Post DHL
Dr. Alexander Plum, Deutsche Post DHL
Dieter Schaile, BDPH
Wolfgang Schelenz, BMF
Jürgen Witkowski, BDPH

Vorstand:

Walter Bernatek, BDPH, Vorsitzender
Klaus Ehrnsperger, Deutsche Post DHL
Alfred Schmidt, BDPH

3. Fördermaßnahmen 2021:

Übersicht über die gewährten Zuwendungen der Stiftung in Euro im Jahr 2021:

BDPh Jahresförderung	130.000,00
DPhJ Jahresförderung	10.000,00
Bibliotheken	10.800,00
5 Kleinfördermaßnahmen	1.743,76
Gesamt	152.543,76

4. Ausstellungsrahmen:

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden 2021 keine Ausstellungen statt, weshalb keine Rahmen ausgeliehen wurden.

5. Finanz- und Geschäftsbericht:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIROG GmbH, Bonn, hat für das Geschäftsjahr 2021 ein uneingeschränktes Testat erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, die Erträge des Stiftungsvermögens und der sonstigen Stiftungsmittel sind verfassungsgemäß verwendet worden.

Vermögen 2021 der Stiftung:

Auf der Aktivseite der Bilanz

Grundstücke und Bauten	1,687 Mio. €
Finanzanlagen, Wertpapiere des AV und UV, Festgelder etc.	12,245 Mio. €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,019 Mio. €
Briefmarkensammlung	0,018 Mio. €
Forderungen	0,095 Mio. €

Auf der Passivseite der Bilanz

Eigenkapital	14,040 Mio. €
Rückstellungen	0,014 Mio. €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,010 Mio. €

Bilanzsumme: 14,064 Mio. €

Wesentliche Kennzahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Aufwendungen zur Zweckerfüllung	152.544 €
Personalaufwand	59.516 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	43.889 €
Sonst. betriebliche Aufwendungen	90.981 €

Depot- und Bankgebühren	48.667 €
Materialaufw./Umlagefähige Betriebskost.	21.747 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	93.446 €
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	16.170 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	49.464 €
Sonst. Steuern	268 €
Sonst. betriebliche Erträge	1.626.503 € * ¹
Erträge aus anderen Wertpapieren	376.093 €
 Jahresüberschuss	 1.458.243 € * ²

*¹ In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind 268.365 € an Zuschlagserlösen aus unserer Zuschlagsmarke 2021 enthalten.

*² Das operative Ergebnis ohne Berücksichtigung von Zu- und Abschreibungen beträgt + 2.079.872 €, ohne die vorgenannten Zuschlagserlöse aus der Zuschlagsmarke + 1.811.506 €.